

Ms. or. oct. 2220



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. oct. 2220
↳ alternativ	PPN : 1917243847 Akzessionsnummer : 1926.176
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Frederike-W. Daub
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00018639
erstellt am	2008-04-24T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-02-25T20:16:24.413Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Vollständigkeit	vollständig
Thematik	Koranwissenschaft
Inhalt	<p>de Der letzten Seite lässt sich entnehmen, dass das Werk im Jahr 989/1581-2 verfasst wurde.</p> <p>Bl. 1a ein mit tafsīr li-Ṭablāwī überschriebener Eintrag</p> <p>Bl. 61a-64b: mehrere kurze Texte von verschiedenen Händen zu dem vorliegenden Kommentarwerk sowie zur Koranauslegung im Allgemeinen und Bl. 65a zwei Rezepte für die Herstellung von Sirup und Saft</p>

Personendaten

Schreiber:in	
↳ Vorlageform	<p>ar احمد بن محمد بن حسن الطباوي</p> <p>de Aḥmad Ibn-Muḥammad Ibn-Ḥasan aṭ-Ṭabnāwī</p>
Verfasser:in	
↳ Link	https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00007681
↳ Name	Ṭablāwī, Maṣṣūr aṭ- الطباوي، منصور
↳ Lebensdaten	† 14.12.1014/23.04.1606 in Kairo (Identnummer GND: 4029236-8)
↳ Datenquelle	GND : 1221831569

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Bordeauxroter Lederband mit einem äußeren Rahmen aus mehreren goldenen Linien in unterschiedlicher Breite und einem länglichen floralen Zentralornament, ebenfalls in Gold. Die Innenseiten der Buchdeckel sind mit buntem Marmorpapier beklebt, die jeweils gegenüberliegenden Vor- und Nachsatzblätter sind aus demselben Papier.
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
Blattzahl	de 66
Blattformat	de 13,5 x 21,5 cm
Textspiegel	de 8 x 15,5 cm
Zeilenzahl	de 21
Kustoden	sporadisch
Schrift	
↳ Tinte	schwarz rot grün blau
↳ Ausführung	de Die erläuterten Passagen sind in roter Tinte geschrieben, darüber eine Überschrift in Grün oder Blau (selten Rot); diesen Passagen ist zumeist der Buchstabe Šād in roter oder grüner Tinte vorangestellt, dem nachfolgenden Kommentar geht z.T. ein Šīn voraus. Leitwörter häufig rubriziert, nur selten in einer anderen Farbe geschrieben, vereinzelt Überstreichungen in Rot, Trennzeichen: Tropfen und Punkte, auf den ersten Seiten in Gold, Rot, Blau und Grün, dann hauptsächlich in Rot. Der Schriftspiegel ist auf den ersten drei Seiten durch ein schwarz eingefasstes Goldband sowie eine dünne schwarze und eine blaue Linie gerahmt, ab dann wurde die äußere blaue Linie weggelassen.
Illustrationen	de Bl. 2a: gerahmte Titelseite; in einer Kartusche im oberen Bereich steht mit roter Tinte der Titel des Werks, ein zentraler Kreis aus mehreren Ringen in Gold und Blau mit vier langen und zwölf kürzeren Strahlen enthält den Namen des Verfassers Auf Bl. 3b ein Kopfstück in den Farben Blau, Gold und Rot; in einer mit Gold gefüllten Kartusche in der Mitte steht die Basmala.